

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII
A. Geschichte, Rechtsquellen, Literatur, Gesetzssystematik.....	1
I. Geschichte des österreichischen Finanzstrafrechts	1
II. Rechtsquellen	1
III. Literatur und Entscheidungen	2
IV. Gesetzssystematik	3
B. Allgemeiner Teil.....	5
I. Vorbemerkungen, Verhältnis zum StGB	5
II. Einzelaspekte	5
A. Finanzvergehen und sachlicher Anwendungsbereich	5
1. Finanzvergehen im Sinne des FinStrG	5
2. Abgaben im Sinne des FinStrG	6
B. Finanzvergehen und örtlicher Geltungsbereich	8
C. Finanzvergehen und zeitlicher Geltungsbereich	9
1. Legalitätsprinzip, Rückwirkungsverbot	9
2. Günstigkeitsvergleich	9
D. Finanzstrafrecht und Grundrechtsschutz	10
E. Begehung durch Tun und Unterlassen	12
F. Schuldstrafrecht	12
G. Schuldfähigkeit	13
H. Kausalität und objektive Zurechnung	13
1. Kausalität	13
2. Objektive Zurechnung der Handlung (Sozialadäquanz)	13
3. Objektive Zurechnung des Erfolges	14
I. Vorsatz, Fahrlässigkeit	15
J. Irrtum	17
K. Beteiligung	18
L. Versuch und Rücktritt vom Versuch	19
1. Versuch	19
2. Rücktritt vom Versuch (§ 14)	21

M.	Strafaufhebungsgründe	22
1.	Selbstanzeige	22
2.	Strafaufhebung in besonderen Fällen (Verkürzungszuschlag)	30
3.	Verjährung der Strafbarkeit	34
N.	Absehen von der Strafe; Verwarnung	36
1.	Im gerichtlichen Finanzstrafverfahren	36
2.	Im verwaltungsbehördlichen Finanzstrafverfahren	37
O.	Zusammentreffen strafbarer Handlungen	37
P.	Strafen und Strafbemessung	42
1.	Strafe des Verfalls (§ 17)	46
2.	Strafbemessung (§ 23)	47
3.	Bedingte Strafnachsicht/Entlassung; Gnadenentscheidung ..	49
4.	Bestrafung Jugendlicher (§ 24)	49
5.	Entzug von Berechtigungen (§ 27)	49
6.	Verjährung der Vollstreckbarkeit	50
7.	Haftung für Geldstrafen und Wertersatz	50
Q.	Verbandsverantwortlichkeit im FinStrG (§ 28a)	51
R.	Gegenüberstellung des Allgemeinen Teils des FinStrG gegenüber dem StGB	54
C.	Besonderer Teil	59
I.	Abgabenhinterziehung	59
A.	Geschütztes Rechtsgut	59
B.	Tatbestände der Abgabenhinterziehung	59
C.	Tatsubjekt – Sonderdelikt	60
D.	Träger der abgabenrechtlichen Pflichten	60
1.	Abgabepflichtige	60
2.	Abfuhrpflichtige	61
3.	Wahrnehmende	61
E.	Abgabenhinterziehung gem § 33 Abs 1	62
1.	Objektiver Tatbestand	62
2.	Subjektiver Tatbestand	67
3.	Qualifizierte Begehung – Gewerbsmäßigkeit	68
4.	Strafdrohungen	69
F.	Abgabenhinterziehung unter Verletzung der Verpflichtung zur Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen (§ 33 Abs 2 lit a)	70
G.	Wissentliche Hinterziehung von Lohnsteuer und Dienstgeberbeiträgen (§ 33 Abs 2 lit b)	75
H.	Zweckwidrige Verwendung von Sachen, für die eine Abgabenbegünstigung gewährt wurde (§ 33 Abs 4)	76
II.	Grob Fahrlässige Abgabenverkürzung (§ 34)	77

III.	Schmuggel und Hinterziehung von Eingangs- oder Ausgangs-	
	abgaben (§ 35)	79
A.	Aktuelle Entwicklungen im Zollrecht	79
B.	Tatbestände des § 35	79
1.	Schmuggel (§ 35 Abs 1)	80
a)	Vorschriftswidriges Verbringen eingangsabgabe-	
	pflichtiger Waren in das Zollgebiet der Union	
	(Einfuhrschmuggel iSv § 35 Abs 1 lit a 1. Fall)	81
b)	Entziehen aus der zollamtlichen Überwachung	
	(Einfuhrschmuggel iSv § 35 Abs 1 lit a 2. Fall)	82
c)	Subjektive Tatseite	83
d)	Qualifizierte Begehungsformen des Schmuggels	83
e)	Strafdrohungen	83
f)	Besonderer Strafausschließungsgrund bei Schmuggel	
	im Reiseverkehr	84
2.	Vorsätzliches Bewirken einer Verkürzung von Eingangs-	
	oder Ausgangsabgaben unter Verletzung einer zoll-	
	rechtlichen Anzeige-, Offenlegungs- oder Wahrheitspflicht	
	(§ 35 Abs 2)	85
a)	Grundtatbestand	85
b)	Subjektive Tatseite	86
c)	Qualifizierte Begehungsformen	86
d)	Strafdrohungen	86
3.	Hinterziehung von Eingangs- oder Ausgangsabgaben gem	
	§ 35 Abs 3 durch sonstige Pflichtverstöße	86
a)	Grundtatbestand	86
b)	Subjektive Tatseite	87
c)	Qualifizierte Begehungsformen	87
IV.	Verzollungsumgehung; grob fahrlässige Verkürzung von Eingangs-	
	oder Ausgangsabgaben (§ 36)	87
V.	Abgabenhehlerei (§ 37)	87
VI.	Strafe bei gewerbsmäßiger Tatbegehung (§ 38)	88
VII.	Bandenmäßige Begehung, Begehung unter Gewaltanwendung	
	(§ 38a)	89
VIII.	Abgabenbetrug nach § 39	90
IX.	Verbotene Herstellung von Tabakwaren gem § 43	97
X.	Eingriffe in die Monopolrechte gem §§ 44, 45	97
XI.	Verletzung der Verschlusssicherheit nach § 48	98

XII.	Herbeiführung unrichtiger Präferenznachweise nach § 48a	98
XIII.	Verletzung der Auskunftspflicht im Bargeldverkehr gem § 48b	99
XIV.	Finanzordnungswidrigkeiten	99
	A. Finanzordnungswidrigkeiten gem § 49	99
	1. Nichtentrichtung von Selbstbemessungsabgaben (§ 49 Abs 1 lit a)	99
	2. Ungerechtfertigte Gutschriften durch unrichtige Umsatz- steuer-Voranmeldung (§ 49 Abs 1 lit b)	101
	B. Finanzordnungswidrigkeiten gem § 49a	102
	1. Vorsätzliche Unterlassung einer Schenkungsmeldung nach § 121a BAO (§ 49a Abs 1 und Abs 2)	102
	2. Vorsätzliche Unterlassung einer Meldung nach § 109b EStG (§ 49a Abs 3)	102
	3. Finanzordnungswidrigkeit gem § 49b FinStrG	103
	C. Finanzordnungswidrigkeiten gem § 50 – vorsätzliches Erwirken von ungerechtfertigten Zahlungserleichterungen	104
	D. Finanzordnungswidrigkeiten gem § 51	104
	E. Systematische Manipulation einer automationsunterstützten Datenverarbeitung (§ 51a)	106
XV.	Selbstverschuldete Berauschung (§ 52)	106
XVI.	Finanzvergehen in Nebengesetzen	107
XVII.	Gerichtlich strafbare Handlungen, die keine Finanzvergehen sind ..	107
	A. Begünstigung (§ 248)	107
	B. Falsche Verdächtigung (§ 250)	107
	C. Verletzung der abgabenrechtlichen Geheimhaltungspflicht durch Beamte (§ 251)	108
	D. Verletzung der abgabenrechtlichen Geheimhaltungspflicht durch Dritte (§ 252)	108
D. Verfahren	109
I.	Allgemeines	109
	A. Abgrenzung zwischen gerichtlicher und verwaltungs- behördlicher Zuständigkeit (§ 53)	109
	1. Zuständigkeit der Gerichte (§ 53 Abs 1–5)	109
	2. Zuständigkeit der Finanzstraßbehörden (§ 53 Abs 6)	111
	B. Vorgangsweise der Finanzstraßbehörden bei Verdacht gerichtlich strafbarer Finanzvergehen (§ 54)	112
II.	Verwaltungsbehördliches Finanzstraßverfahren	113
	A. Verfahrensgrundsätze	113
	1. Allgemeines	113

2. Legalitätsprinzip (§ 56 Abs 1)	114
3. Amtswegigkeit (§ 57 Abs 1)	115
4. Objektivität und Wahrheitserforschung (§ 57 Abs 2)	115
5. Informations- und Belehrungspflicht (§ 57 Abs 3)	115
6. Übersetzungshilfe (§ 57 Abs 4 und 4a)	116
7. Gesetz- und Verhältnismäßigkeit (§ 57 Abs 5)	117
8. Beschleunigungsgebot (§ 57 Abs 6)	117
9. Unschuldsvermutung (§ 57 Abs 7)	118
10. Verbot wiederholter Strafverfolgung (§ 57 Abs 8)	118
11. Inquisitionsgrundsatz	118
12. Rechtliches Gehör (§ 115)	119
13. Recht auf Verteidigung (§ 77)	119
14. Freie Beweiswürdigung (§ 98 Abs 3)	119
15. Mittelbarkeit, Schriftlich- bzw Mündlichkeit und Nicht- öffentlichkeit	120
16. Besondere Verfahrensbestimmungen für Verbände (§ 56 Abs 5)	120
B. Finanzstrafbehörden und Bundesfinanzgericht	121
1. Allgemeines	121
2. Zuständigkeit der Zollämter (§ 58 Abs 1 lit a, b und d)	123
3. Zuständigkeit der Finanzämter (§ 58 Abs 1 lit c–f)	124
4. Zuständigkeit der Finanzämter und der Zollämter für die Leistung von Amtshilfe (§ 58 Abs 3)	125
5. Ergänzende Zuständigkeitsvorschriften (§§ 59, 64)	125
6. Übertragung der Zuständigkeit (§ 60)	126
7. Verbindung von Strafverfahren (§ 61)	126
8. Spruchsenate (§ 58 Abs 2, §§ 65–71)	126
a) Allgemeines	126
b) Organisation der Spruchsenate (§§ 65–71)	127
c) Zuständigkeit der Spruchsenate (§ 58 Abs 2)	128
9. Bundesfinanzgericht (§§ 62 und 71a)	129
10. Zuständigkeiten im Instanzenzug	130
11. Zuständigkeit des Bundesministeriums für Finanzen (§§ 57, 59, 60, 74, 170, 187, 196)	131
12. Befangenheit von Amtsorganen (§§ 72–74)	131
13. Besondere Befugnisse der Finanzstrafbehörden (§§ 85–97) ..	132
a) Festnahme und vorläufige Verwahrung (§ 85)	133
b) Untersuchungshaft (§§ 86–88)	135
c) Beschlagnahme (§§ 89–92)	137
d) Hausdurchsuchung (§§ 93, 94 und 96)	141
e) Personendurchsuchung (§§ 93–96)	144
f) Befugnisse der Organe der Zollämter	145
14. Rechtsschutzbeauftragter (§§ 74a und 74b)	145

C. Parteien und deren Vertreter (§§ 75–79)	146
1. Allgemeines	146
2. Verdächtiger und Beschuldigter (§ 75)	146
3. Nebenbeteiligter (§ 76)	147
4. Verteidiger (§§ 77 und 78)	147
5. Vertreter von Nebenbeteiligten (§ 77)	149
6. Akteneinsicht (§ 79)	149
D. Gang des Verfahrens bei der Finanzstrafbehörde	150
1. Anzeigepflichten (§§ 80, 81)	151
2. Vorverfahren (§ 82)	152
3. Einleitung des Strafverfahrens (§ 83)	154
4. Untersuchungsverfahren (§§ 115–124)	154
a) Vorladung des Beschuldigten (§§ 116–118)	155
b) Vernehmung des Beschuldigten (§ 84)	155
c) Zuziehung der Nebenbeteiligten (§ 122)	157
d) Beistandspflicht (§ 120)	157
e) Vorfragen (§ 123)	158
f) Einstellung des Verfahrens (§ 124 Abs 1)	159
g) Antrag auf Einstellung des Verfahrens (§ 124 Abs 1)	159
h) Möglichkeiten der weiteren Verfahrensführung	159
i) Bestellung und Stellungnahme des Amtsbeauftragten (§ 124 Abs 2)	160
5. Beweise und deren Durchführung (§§ 98–114)	160
a) Allgemeine Grundsätze (§ 98 Abs 1–3)	160
b) Recht auf Auskunft, Nachschau und Prüfung (§ 99)	163
c) Verbot des Lockspitzels (§ 100)	167
d) Beweismittel im Einzelnen (§§ 101–113)	168
e) Beweisaufnahme (§ 114)	171
6. Vereinfachtes Verfahren	171
a) Strafverfügung nach § 143 Abs 1 erster Halbsatz	171
b) Strafverfügung nach § 143 Abs 1 zweiter Halbsatz	172
c) Inhalt der Strafverfügung (§ 144)	172
d) Einspruchsrecht (§ 145)	172
e) Vereinfachte Strafverfügung nach § 146	173
7. Mündliche Verhandlung und Erkenntnisfällung durch einen Einzelbeamten	173
a) Mündliche Verhandlung (§ 125 Abs 2 und 3)	173
b) Erkenntnis (§§ 136–141)	175
8. Mündliche Verhandlung und Erkenntnisfällung durch einen Spruchsenat (§§ 125–141)	176
9. Verfahren gegen Personen unbekannten Aufenthalts (§ 147)	178

10. Selbständiges Verfahren (§ 148)	179
11. Abgesondertes Verfahren (§ 149)	179
12. Verfahren gegen Jugendliche (§§ 180–183)	180
E. Gang des Beschwerdeverfahrens	181
1. Beschwerde (§§ 150–153)	181
2. Rechtsmittelverzicht und Rechtsmittelzurücknahme (§§ 154 und 155)	184
3. Zuständigkeit der Finanzstrafbehörde im Beschwerde- verfahren (§ 156)	184
4. Beschwerdeverfahren beim Bundesfinanzgericht (§§ 156–160)	185
5. Entscheidungen über Beschwerden (§§ 161–163)	187
6. Revision an den Verwaltungsgerichtshof	188
7. Beschwerde an den Verfassungsgerichtshof	189
8. Beschwerde an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte	189
F. Sonstige Änderungen von Entscheidungen im Strafverfahren ...	189
1. Wiederaufnahme des Verfahrens (§§ 165 und 166)	189
2. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (§§ 167 und 168)	191
3. Berichtigung von Entscheidungen (§ 170 Abs 1)	192
4. Aufhebung von Entscheidungen im Aufsichtsweg (§ 170 Abs 2–4)	193
G. Einhebung der Strafen	193
1. Fälligkeit (§ 171)	193
2. Einhebung, Sicherung und Einbringung der Strafen (§ 172)	194
3. Vollziehung des Verfalls und Verwertung verfallener Gegenstände (§§ 171 Abs 2, 174)	194
H. Vollzug der Freiheitsstrafen und Ersatzfreiheitsstrafen (§§ 175–179)	195
1. Ort des Strafvollzuges	195
2. Aufforderung zum Strafantritt und Anordnung des Strafvollzuges	195
3. Strafvollzugshindernisse	196
4. Strafaufschub	196
5. Vollzug von Ersatzfreiheitsstrafen	197
I. Kosten des Strafverfahrens und des Strafvollzuges (§ 185)	197
J. Tilgung (§ 186)	198
K. Gnadenrecht (§ 187)	199
L. Entschädigung (§§ 188–194)	200
M. Finanzstrafregister (§§ 194a–194e)	201
1. Daten im Finanzstrafregister	201
2. Berichtigung und Löschung von Daten	201
3. Auskünfte aus dem Finanzstrafregister	202

III.	Gerichtliches Finanzstrafverfahren	203
A.	Allgemeines (§§ 195–196)	203
B.	Ergänzungen der Strafprozessordnung (§§ 196a–245)	206
1.	Zuständigkeit der Gerichte	206
2.	Zuständigkeitsentscheidungen (§§ 202, 210, 212, 214)	206
3.	Stellung der Finanzstraßbehörde als Privatbeteiligte und Subsidiaranklägerin (§ 200)	207
4.	Besondere Verständigungspflichten der Gerichte und Staats- anwaltschaften gegenüber der Finanzstraßbehörde (§§ 202, 209, 210, 211, 219)	208
5.	Sonstige wesentliche Bestimmungen für das gerichtliche Strafverfahren wegen Finanzvergehen	208
IV.	Zwischenstaatliche Amts- und Rechtshilfe	210
A.	Nationale gesetzliche Grundlagen	211
1.	Bundesgesetz über die Zusammenarbeit in Finanzstraß- sachen mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU-FinStrZG)	211
a)	Amts- und Rechtshilfe mit anderen Mitgliedstaaten der EU in Finanzstraßsachen (§ 3 EU-FinStrZG)	211
b)	Informationsaustausch zwischen Strafverfolgungs- behörden (§§ 5–8 EU-FinStrZG)	212
c)	Vollstreckungsamtshilfe	213
2.	Amtshilfe-Durchführungsgesetz (ADG)	213
3.	EU-Amtshilfegesetz (EU-AHG)	215
4.	EU-Vollstreckungsamtshilfegesetz (EU-VAHG)	215
5.	Gemeinsamer Meldestandard-Gesetz (GMSG)	216
a)	Verletzung der Meldepflicht	216
b)	Verletzung der Sorgfaltsverpflichtung	217
6.	Bundesgesetz über die justizielle Zusammenarbeit in Straßsachen mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU-JZG)	217
7.	Zollrechts-Durchführungsgesetz (ZollR-DG)	218
B.	Amtshilfe aufgrund von EU-Verordnungen	218
1.	Verordnung (EU) Nr 904/2010 des Rates über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer	218
2.	Verordnung (EG) Nr 515/97 des Rates über die gegenseitige Amtshilfe zwischen Verwaltungsbehörden der Mitglied- staaten und die Zusammenarbeit dieser Behörden mit der Kommission im Hinblick auf die ordnungsgemäße Anwendung der Zoll- und der Agrarregelung	218

3. Verordnung (EU) Nr 389/2012 des Rates über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden auf dem Gebiet der Verbrauchsteuern	219
C. Sonstige rechtliche Grundlagen	219
1. Doppelbesteuerungsabkommen	219
2. Multilateral Model Competent Authority Agreement (MCAA)	219
3. Bilaterale Verträge	220
a) Amtshilfeverträge in Zoll- und Zollstrafsachen	220
b) Auslieferungs- und Rechtshilfeverträge in Fiskalstrafsachen	220
4. Übereinkommen über die Rechtshilfe in Strafsachen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU-RHÜ), BGBl III 2005/65 idgF	220
5. Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, BGBl 1993/909 idgF	220
6. Schengener Durchführungsübereinkommen (SDÜ), BGBl III 1997/90 idgF	221
7. Übereinkommen über gegenseitige Amtshilfe und Zusammenarbeit der Zollverwaltungen der Europäischen Union vom 18.12.1997 (sog Neapel-II-Übereinkommen), ABl vom 23.1.1998 Nr C 24, BGBl III 2006/100 idgF	221
8. Europäisches Übereinkommen über die Rechtshilfe in Strafsachen, BGBl 1969/41 idgF, samt 1. Zusatzprotokoll, BGBl 1983/296 idgF	221
9. Europäisches Auslieferungsübereinkommen, BGBl 1969/320 samt 2. Zusatzprotokoll, BGBl 1983/297	221
10. Übereinkommen über das vereinfachte Auslieferungsverfahren zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, BGBl III 2000/169 und Übereinkommen über die Auslieferung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, BGBl III 2001/143	222
D. Exkurs: Weiterführende Ausführungen zur Rechtshilfe in gerichtlichen Finanzstrafsachen	222
Stichwortverzeichnis	225